

Modernisierung der Gleisanlagen am Bahnhof Erdorf ab 2014

26.8.2013 | - Finanzierungsvertrag im Rathaus unterzeichnet -

Nachdem die Stadt Bitburg mit Unterstützung des Landes vor einigen Jahren das komplette Umfeld neu gestaltet hatte, werden ab Juni 2014 auch die Gleisanlagen des Bahnhofes Bitburg-Erdorf erneuert. Der entsprechende Finanzierungsvertrag wurde am 21. August 2013 im Bitburger Rathaus unterzeichnet.

Zur Vertragsunterzeichnung begrüßte ein hochehrer Bürgermeister Joachim Kandels im Beisein von Erdorfs Ortsvorsteher Werner Becker seine Gäste im Rathaus. Er dankte allen Beteiligten, dass nun eine für alle Seiten tragbarer Konsens gefunden sei und es am Bahnhof Erdorf endlich losgehen könne. Dem schloss sich die Leiterin des Regionalbereiches Mitte der DB Station&Service AG, Susanne Kosinsky, an, die nun der Realisierung eines weiteren Großprojekts an der Eifelstrecke entgegen sieht. Der Verbandsdirektor des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord, Dr. Thomas Geyer, erläuterte in diesem Zusammenhang die Neukonzipierung des Schienenverkehrs auf der Eifelstrecke ab Ende 2013. Künftig soll den Reisenden hier wesentlich mehr Komfort geboten werden. Deshalb dankte er der Stadt Bitburg für ihren mutigen Schritt.

Anschließend unterzeichneten Frau Kosinsky, die Herren Kandels und Dr. Geyer sowie der Leiter Finanzen und Controlling der DB Station&Service AG, Carsten Hoepfner, die Realisierungs- und Finanzierungsverträge für die Modernisierung des Bahnhofes Bitburg-Erdorf. Die Gesamtinvestition beträgt rund 2,5 Millionen Euro, die aus Mitteln der DB AG (1,59 Mio. Euro), des Landes Rheinland-Pfalz (512.000 Euro) und der Stadt Bitburg (356.000 Euro) finanziert wird.

Baubeginn ist im Juni 2014, und die Bauarbeiten werden bis voraussichtlich Ende 2015 dauern.

Der Hausbahnsteig an Gleis 1 und die Mittelbahnsteigseite an Gleis 2 werden jeweils auf einer Länge von 170 Metern, die Mittelbahnsteigseite an Gleis 3 auf 90 Meter Länge auf eine bequeme Einstiegshöhe von 76 Zentimetern ausgebaut, um einen ebenerdigen Ein- und Ausstieg in die Züge zu ermöglichen. Zusätzlich erhalten die Bahnsteige ein taktiles Leitsystem für Blinde und Sehbehinderte. Das Bahnsteigdach wird saniert auf die neue Bahnsteiglänge angepasst. Die nicht mehr benötigten Bahnsteigbereiche einschließlich aller Anlagen und Fundamente werden zurückgebaut.

Erneuert werden die Bahnsteigausstattung einschl. Beleuchtungsanlagen, Sitzeinrichtungen, Abfallbehälter, Fahrplan- und Infovitrienen sowie die Beschilderung. Die Verkehrsstation wird mit Funkuhren ausgestattet. Die vorhandene Personenunterführung wird saniert. Die Treppenanlagen aus der Unterführung zu den Bahnsteigen 1 und 2/3 werden saniert. Auch eine Überdachung für den Treppenaufgang zum Bahnsteig 2/3 wird neu gebaut. Der Bahnsteig 1 wird an den Bahnhofsvorplatz und die Park+Ride-Anlage bzw. die Bushaltestelle angebunden.

Die Modernisierung des Bahnhofes Bitburg-Erdorf ist Bestandteil der 2011 abgeschlossenen Rahmenvereinbarung zwischen dem Land Rheinland-Pfalz, der DB Station&Service AG sowie den beiden Zweckverbänden Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz. Das Programm enthält für die Gesamtvertragslaufzeit bis Ende 2019 Gesamtinvestitionen von rund 113 Millionen Euro für die Modernisierung und Qualitätsverbesserung von Personenbahnhöfen. Davon trägt die Deutsche Bahn rund 64 Millionen Euro und das Land Rheinland-Pfalz mit den jeweiligen Kommunen 49 Millionen Euro.



Vertragsunterzeichnung im Rathaus

[zurück /](#)

[drucken /](#)

[nach oben](#)